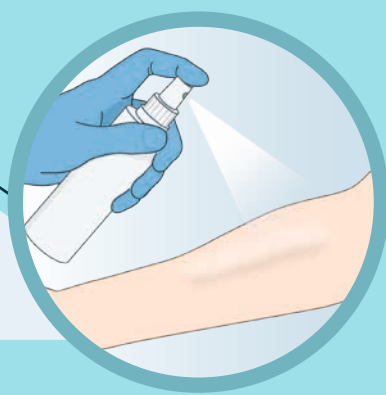


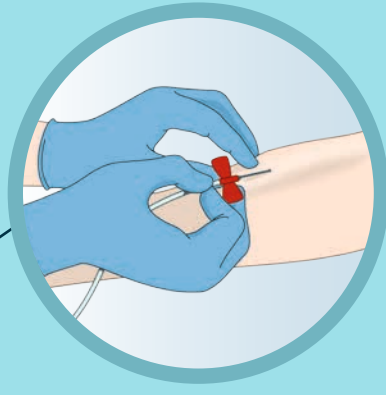
Punktion und Anschluss ans Dialysegerät

- 1 Ggf. PSA anlegen
- 2 **Hygienische Händedesinfektion**
- 3 Optische und ggf. akustische Shuntkontrolle
- 4 Desinfektion des Shunts mit einem alkoholischen Hautantiseptikum
- 5 RR-Messung, Eingabe am Dialysegerät



Desinfektionsmittel und Einwirkzeit eintragen.

- 6 Shunt leicht anstauen (maximal 80 mmHg)
- 7 **Hygienische Händedesinfektion**
- 8 Anziehen von keimarmen Einmalhandschuhen
- 9 Punktionsmaterial öffnen
- 10 Aseptische Punktion des Shunts mit den Punktionskanülen
- 11 Ggf. steriles Abdecken der Punktionsstellen



- 12 Konnektion der Punktionskanülen ans Dialysegerät in **Non-Touch-Technik**
- 13 Start der Dialyse
- 14 Fachgerechte Entsorgung der Materialien
- 15 Ausziehen von Einmalhandschuhen und PSA
- 16 **Hygienische Händedesinfektion**
- 17 Dokumentation



Material-Checkliste → Anschluss

- ☐ Ggf. PSA: Mund-Nasen-Schutz, Schutzkittel, Augenschutz
- ☐ Alkoholisches Händedesinfektionsmittel
- ☐ Alkoholisches Hautantiseptikum
- ☐ Unsterile Unterlage
- ☐ Keimarme Einmalhandschuhe (unsteril)
- ☐ Punktionsmaterial
- ☐ Staubband
- ☐ Steriles Abdeckmaterial für Punktionsstelle
(z.B. wasserdampfdurchlässiges Wundbettplaster)
- ☐ Pflaster zur Fixierung
- ☐ Ggf. Kompressen zum Unterlegen

Kontakt

DIPS | Dialyseassoziierte InfektionsPrävention und Surveillance:

DIPS-Studienbüro an der Charité Berlin:

Institut für Hygiene und Umweltmedizin
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Hindenburgdamm 27 | 12203 Berlin
Email: dips-studie@charite.de

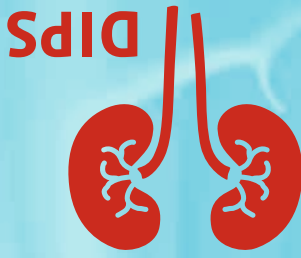
Ansprechpartner innerhalb der PHV:

Frau Inga Kröcher
Frau Katrin Thomas
Herr Chris Graf-Allgeier
Patienten Heimversorgung Gemeinnützige
Stiftung (PHV)
Nehringstraße 17 | 61352 Bad Homburg
Email: dips@phv-dialyse.de

DIPS ist ein Gemeinschaftsprojekt der Patienten-
Heimversorgung Gemeinnützige Stiftung (PHV),
der Techniker Krankenkasse (TK) und des Instituts
für Hygiene und Umweltmedizin der Charité Berlin.

Dialysegerät → Patienten mit An- und Abschluss bei Shunt

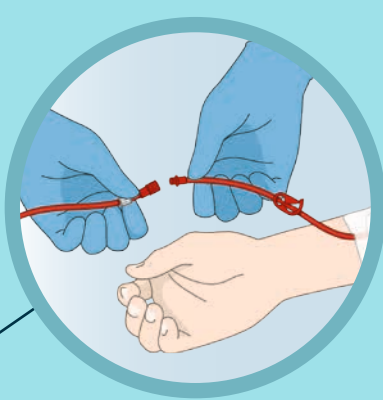
Dialyseassoziierte Infektionsprävention
und Surveillance



Abschluss vom Dialysegerät

- 1 Ggf. PSA anlegen
- 2 Material vorbereiten
- 3 **Hygienische Händedesinfektion**
- 4 Anziehen neuer keimarmer Einmalhandschuhe
- 5 Diskonnektion des arteriellen Schenkels vom Dialysegerät
- 6 Start der Reinfusion
- 7 Nach vollständiger Blutrückgabe beide Punktionskanülen entfernen
- 8 Kompression der Punktionsstellen mit sterilen Kompressen*

* Bei Kompression der Punktionsstellen durch den Patienten selbst sind vom Patienten keimarme Einmalhandschuhe zu tragen und nach dem Ablegen der Handschuhe eine hygienische Händedesinfektion durchzuführen.
- 9 Punktionsstellen steril verbinden
- 10 Fachgerechte Entsorgung der Materialien
- 11 Ausziehen der Einmalhandschuhe und PSA
- 12 **Hygienische Händedesinfektion**
- 13 Dokumentation



Material-Checkliste → Abschluss

- ☐ Ggf. PSA: Mund-Nasen-Schutz, Schutzkittel, Augenschutz
- ☐ Alkoholisches Händedesinfektionsmittel
- ☐ Unsterile Unterlage (ggf. vorhanden)
- ☐ Keimarme Einmalhandschuhe (unsteril) für Patient
- ☐ Keimarme Einmalhandschuhe (unsteril) für Personal
- ☐ Sterile Kompressen zum Abdrücken
- ☐ Sterile Pflaster oder sterile Kompressen und ggf. zusätzliches Verbandmaterial